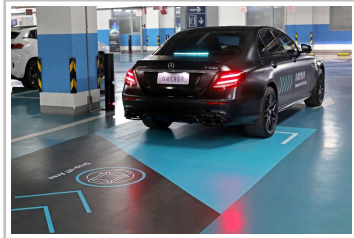


Daimler und Bosch testen in Peking das Parken ohne Fahrer

Daimler und Bosch haben in Peking jetzt ihr gemeinsames Pilotprojekt zum Automated Valet Parking gestartet. Das ist das erste Pilotprojekt seiner Art in China. Beim Fahrerlosen Parken kann der Fahrer sein Fahrzeug per Smartphone zu einem zugewiesenen Ort manövrieren und zurückfordern. Fahrerloses Parken verfügt über das Potenzial, Parkprobleme zu umgehen, indem der gesamte Parkvorgang automatisiert wird. Das spart Zeit und Mühen.

Automated Valet Parking beginnt damit, dass der Nutzer das Fahrzeug zunächst in einer entsprechend gekennzeichneten „Drop-off Area“ abstellt, bevor er es zum Einparken per Smartphone-App losschickt. Vom intelligenten System des Parkhauses erfasst, wird das Auto gestartet und zu einem zugewiesenen Parkplatz geführt. Dabei überwachen Sensoren im Parkhaus den Fahrkorridor und dessen Umfeld und steuern das Fahrzeug. Die Technik im Auto setzt die von der intelligenten Parkhaus-Infrastruktur erhaltenen Befehle sicher in Fahrmanöver um und stoppt das Fahrzeug gegebenenfalls rechtzeitig. Wenn der Nutzer das Auto wieder abholen möchte, fordert er es über die Smartphone-App an, und es bewegt sich fahrerlos zur „Pick-up Area“. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Autonomes Parken in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



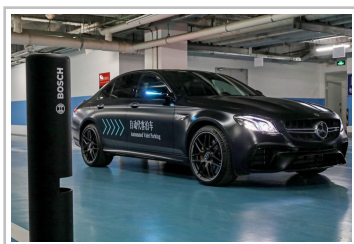
Autonomes Parken in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Autonomes Parken in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Autonomes Parken in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Autonomes Parken in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler